

# Rödl & Partner

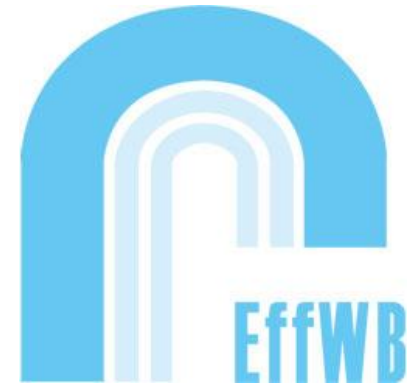
## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Juliane Port

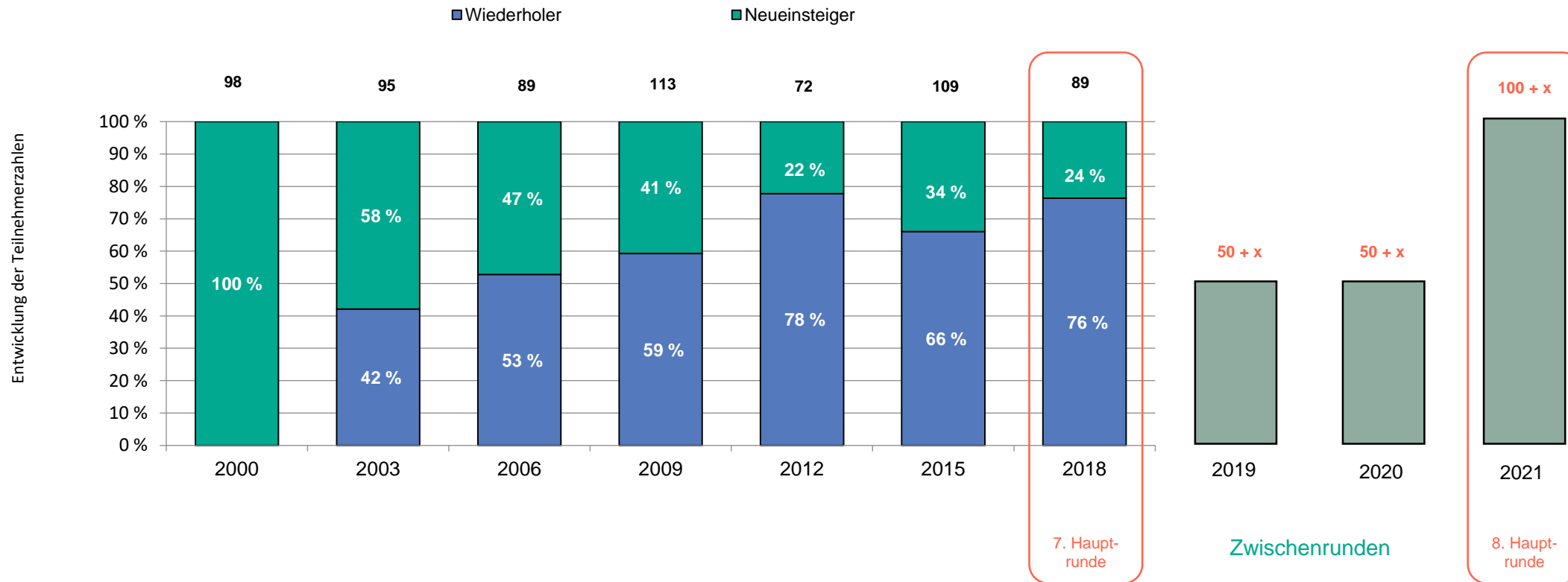
Nürnberg, 15. Oktober 2020

ERGEBNISSE

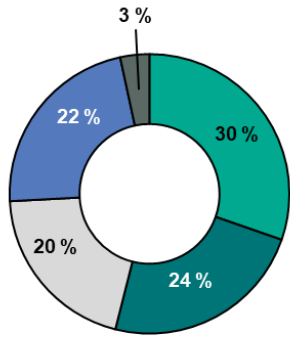
EFFIZIENZ- UND QUALITÄTSUNTERSUCHUNG DER KOMMUNALEN  
WASSERVERSORGUNG IN BAYERN (EffWB)



# TEILNEHMERFELD – EINBLICK UND AUSBLICK



# TEILNEHMERFELD – ANZAHL UND STRUKTUR

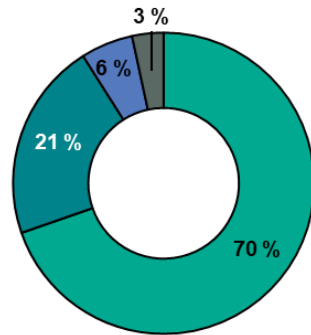


- < 0,5 Mio. m³
- 0,5 - 1 Mio. m³
- 1 - 2,5 Mio. m³
- > 2,5 Mio. m³
- GFWW\*

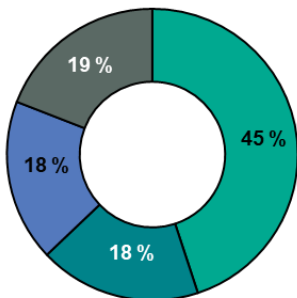
Größenklassen

Urbanität

- ländlich
- städtisch
- großstädtisch
- GFWW

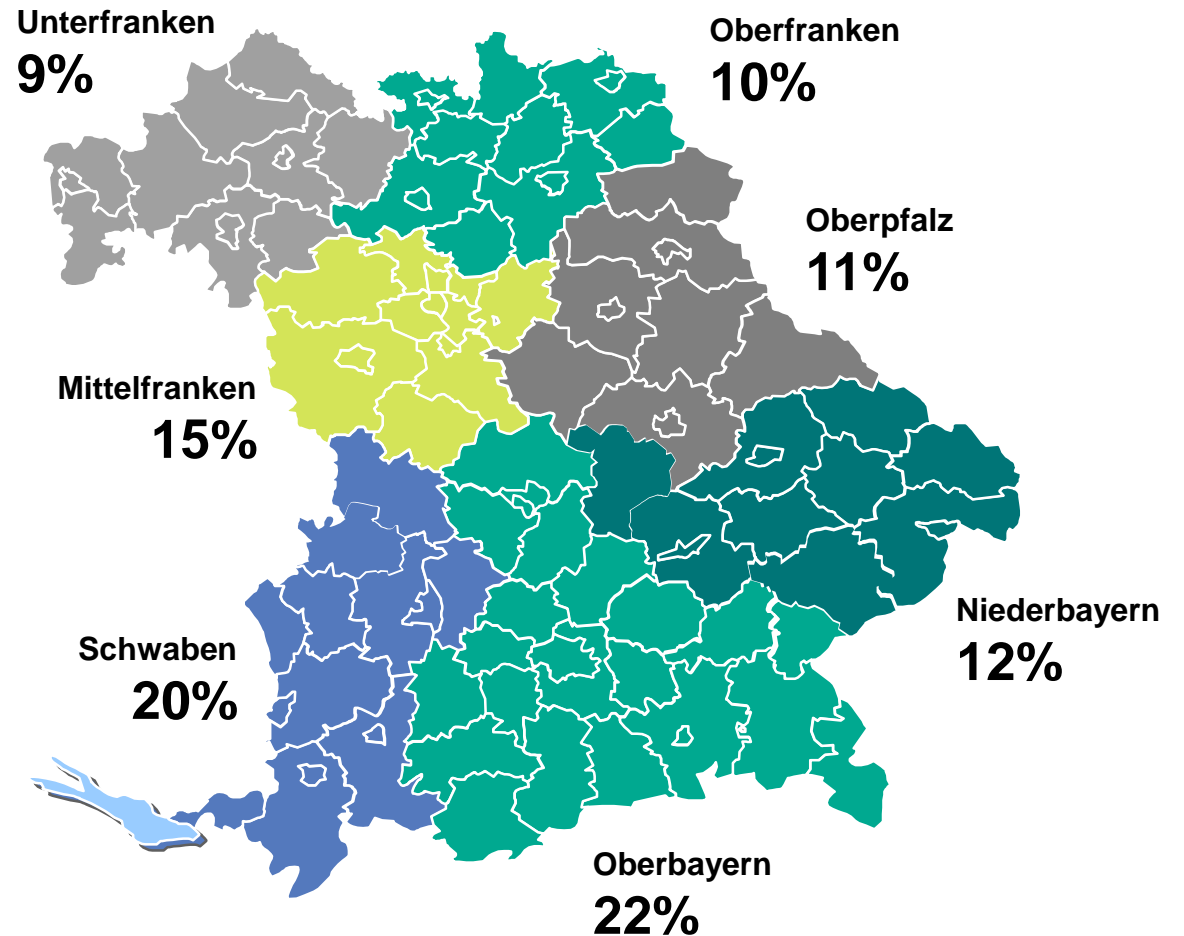


Rechtsform



- Eigenbetrieb
- Regiebetrieb
- Zweckverband
- GmbH/AG

## Regionale Verteilung der Teilnehmer



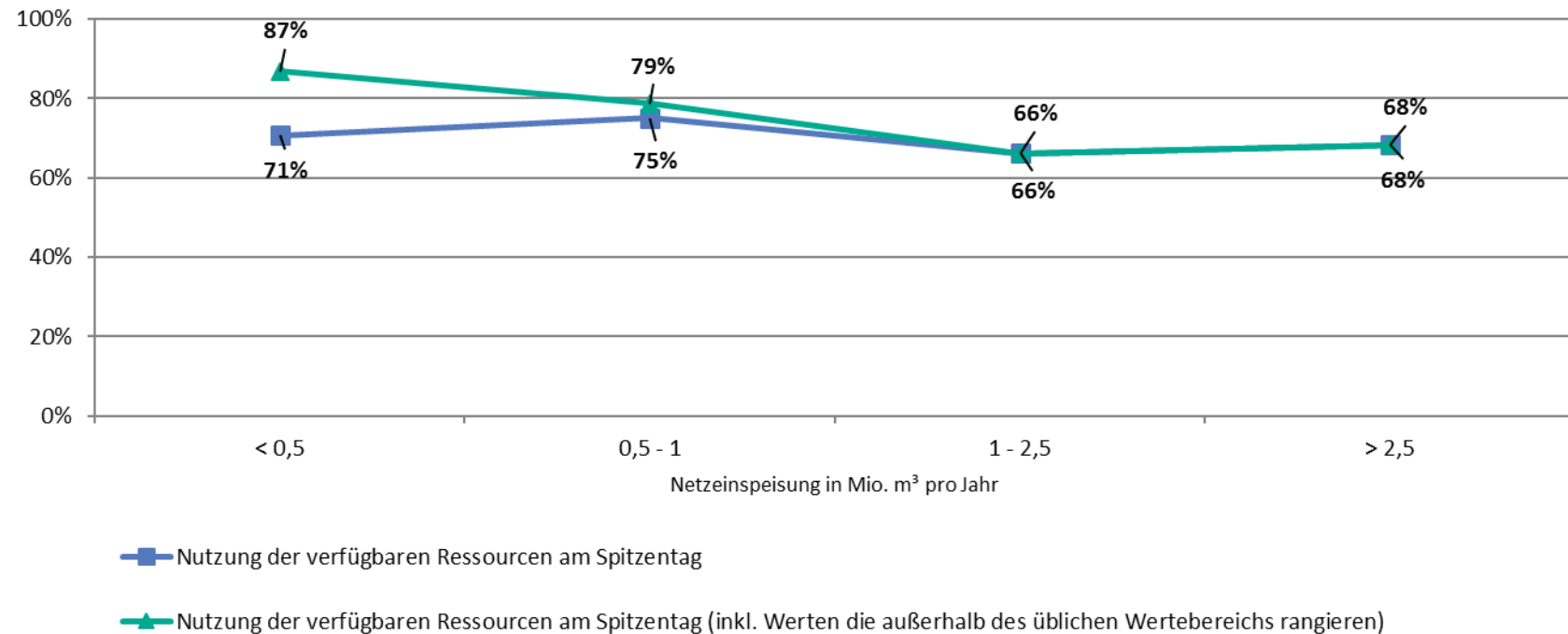


- Das **5-Säulen-Modell** berücksichtigt Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Bereichen.
  - Die **gesamte Wertschöpfungskette** von der Wassergewinnung bis hin zum Kundenanschluss wird betrachtet.
  - Die **Ganzheitliche Betrachtung** ist Voraussetzung für eine **neutrale Bewertung** der Wasserversorgung.
- **Keine Beurteilung der Wasserversorgung ohne Kenntnis und Beschreibung der Besonderheiten in den 5 Säulen!**



## Wasserversorgung auch im „Jahrhundertsommer 2018“ gesichert – Ressourcen sind auch künftig zu wahren

### Nutzungsgrad der verfügbaren Wasserentnahme am Spitzentag





**7,4** Schäden pro 100 km **Leitung**  
bestätigen weiterhin ein **niedriges Niveau**

**75** Prozent der Teilnehmer  
haben **geringe oder mittlere  
Wasserverluste**  
nach DVGW Regelwerk

**3,5** Schäden treten im Mittel  
pro 1.000 **Hausanschlüsse** auf

**55** Prozent beträgt die **Inspektionsrate** an Hydranten  
und **44** Prozent im Leitungsbereich im Mittel



**0,56** Prozent des **Netzes** wurden im Jahr 2018 im Durchschnitt **erneuert** – auf Dauer zu gering

**0,61** Prozent beträgt das durchschnittliche **10-Jahresmittel** der Netzerneuerungsrate

**51** Cent/m<sup>3</sup> werden im Mittel über alle Teilnehmer in die Wasserversorgung investiert

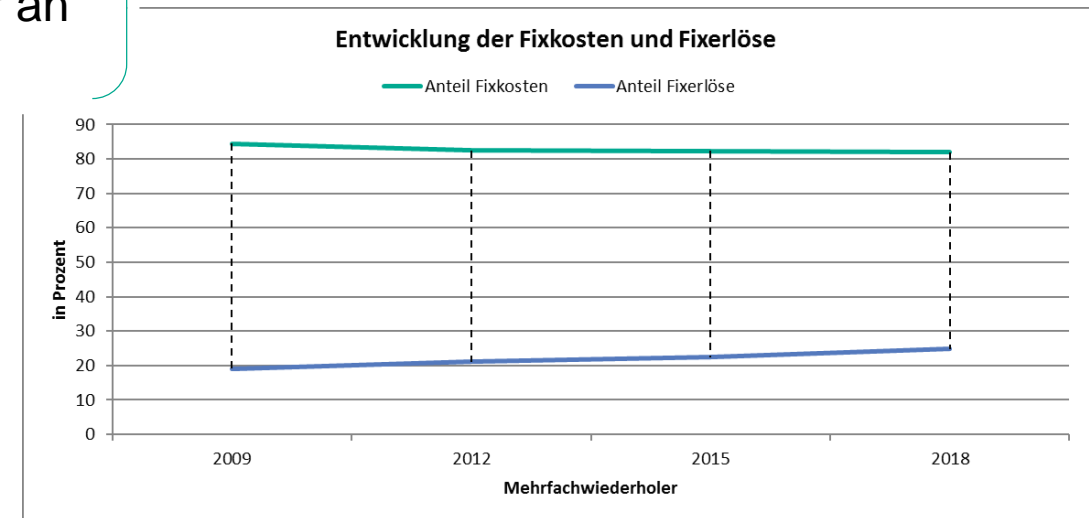
Kostendeckung im Durchschnitt erneut oberhalb der Substanzerhaltungsschwelle – dennoch verfehlen rund **20** Prozent der Teilnehmer die Substanzerhaltungsschwelle



**1,67** €/m<sup>3</sup> betragen die bereinigten **Gesamtkosten** aller Teilnehmer

Fixerlöse nähern sich langsam, der **Kostenstruktur** der Versorger an (Mehrfachwiederholer)

Weniger als **10** Prozent wurden im Jahr 2018 durch **mengenunabhängige Entgeltbestandteile** finanziert





# ABSCHLUSSBERICHT / AUSBlick / FRAGEN

# OFFIZIELLER ABSCHLUSSBERICHT



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



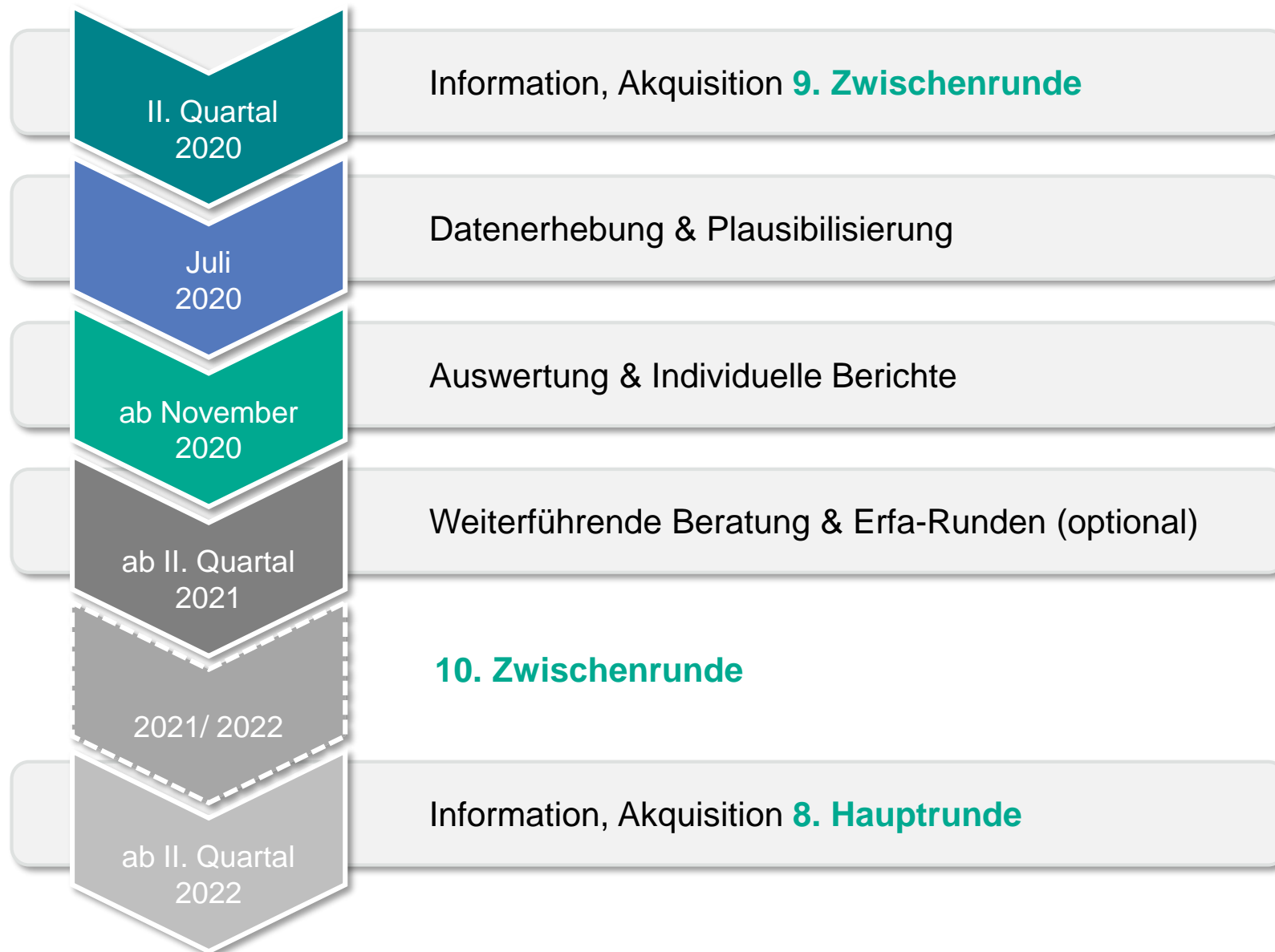
Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



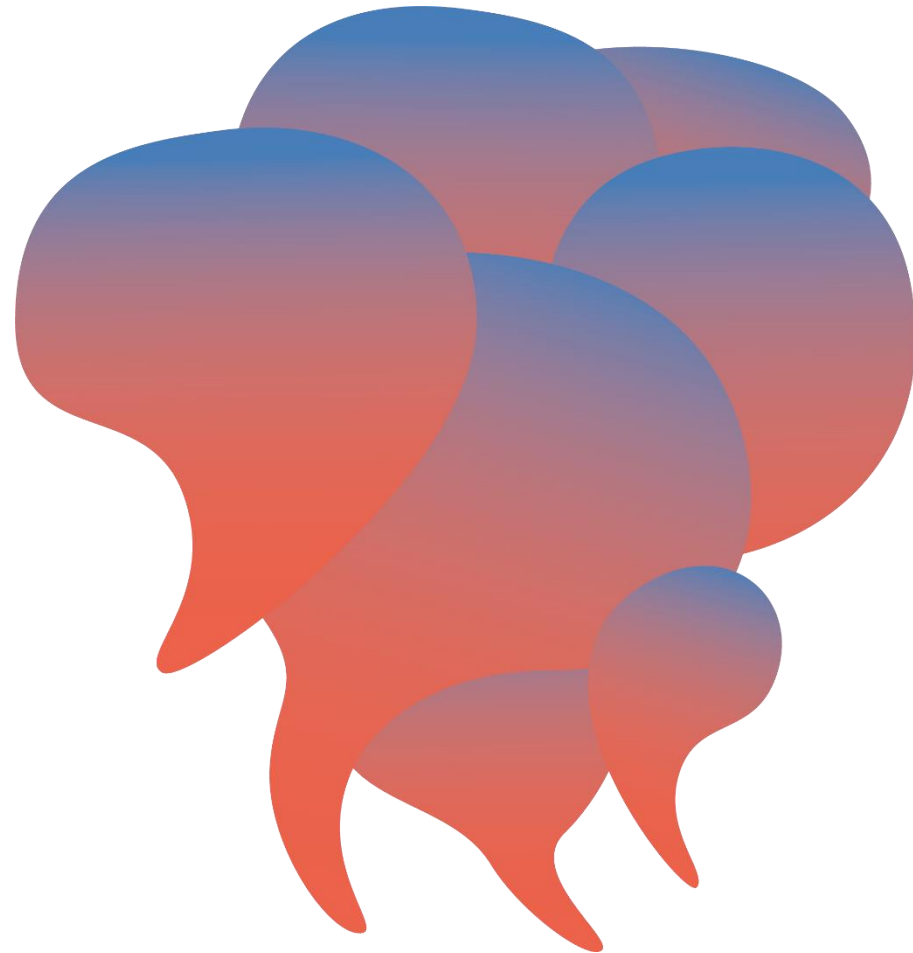
# Rödl & Partner

Offizieller Abschlussbericht ab sofort unter <https://www.roedl.de/benchmarking/by> oder <https://www.roedl.de/medien/publikationen/buecher/wasserwirtschaft/> abrufbar

# AUSBLICK – ZEITPLAN 9. ZWISCHENRUNDE



# OFFENE FRAGEN



# IHR PROJEKTTEAM

# IHRE ANSPRECHPARTNER



**TIM SILBERBERGER**

M.Sc. Business  
Administration  
Senior Associate

**TINA WIEDEBUSCH**

M.Sc. Economics

**TILMAN REINHARDT**

B.A. Betriebswirtschaft

**TANJA MARTIN**

B.A. Betriebswirtschaft  
Senior Associate

**WOLFGANG SCHÄFFER**

Diplom-Betriebswirt (FH)  
Associate Partner

**FLORIAN MORITZ**

Diplom-Kaufmann  
Associate Partner

**ALEXANDER FAULHABER**

Diplom-Kaufmann  
Partner

**JULIANE PORT**

Betriebswirtin (IWW)

## STANDORT KÖLN

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
50678 Köln

T +49 221 94 99 09 427  
F +49 221 94 99 09 900

## STANDORT NÜRNBERG

Äußere Sulzbacher Straße 100  
90491 Nürnberg

T +49 911 91 93 3590  
F +49 911 91 93 3588

wasser@roedl.com  
www.roedl.de/wasser